

Pressemitteilung

„Samstags um vier“ – Kleine Nachlese der Neu-Isenburger Literaturtage Hobbyliteraten stellen ihre Texte vor

**Samstag, 5. März 2016, 16.00 Uhr
Westend-Bibliothek, Alicestr. 107**

Die Neu-Isenburger Literaturtage haben sich seit 2003 als „Forum für Texte aus unbekanntem Federn der Rhein-Main-Region“ zu einer literarischen Institution entwickelt, die das kulturelle Leben der Stadt bereichert. Sie konnten im Rahmen eines Schreibwettbewerbs zahlreiche Hobbyautor/innen ermuntern, sich einer Jury zu stellen und ihre Werke einem öffentlichen Publikum zu präsentieren. Entstanden aus einer Idee von Hans Staiger und Wolfgang Lamprecht vom „Forum zur Förderung von Kunst und Kultur in Neu-Isenburg“ in Kooperation mit der Stadtbibliothek Neu-Isenburg haben sich die Tage zu einem Highlight entwickelt, das in zwei-jährigem Rhythmus stattfindet und unter einem wechselnden Motto steht. Themen waren u.a. „Menschen in Bewegung“ (2007), „Wende, Umbruch, Neubeginn – Vom Scheitern und Hoffen“ (2009), „Idole – Vorbilder“ (2011), „Brücken“ (2013) und zuletzt „Ins Netz gegangen“ (2015).

Umrahmt wurde das Programm von prominenten, mehrfach ausgezeichneten Autorinnen und Autoren wie Bodo Kirchoff, Josef Haslinger, Reiner Kunze, Katja Lange-Müller, Ilija Trojanow, Eva Demski und Alissa Walser.

Am 5. März 2016 findet in der Westend-Bibliothek, Alicestr. 107, eine kleine Nachlese zu den letztjährigen Literaturtagen statt. Immer wieder kam es in der Vergangenheit vor, dass die Jury aus den generell sehr hochwertigen und originellen Beiträgen nur eine kleine Auswahl treffen konnte. Deshalb soll nun allen, die bei den letzten beiden Literaturtagen nicht gleich zum Zuge kamen, die Gelegenheit gegeben werden, ihre gleichermaßen ansprechenden wie ausdrucksstarken Texte einem interessierten Publikum selbst vorzutragen.

Mit dabei sind bekannte Isenburger wie **Gerhard H. Gräber** und **Wolfgang Lamprecht**, die schon häufig mit Vorträgen und Lesungen aufgefallen sind. Hinzu kommen **Uwe Anthes**, **Cornelius Zimmermann** und **Caro Berg**. **Cleto Pescia** wird seine pointierte Geschichte „Das ‚Hotel-California‘ – Syndrom“ vorlesen,

Martin F. Herndlhofer liefert Stoff zum Nachdenken mit seinem Text „Ponti und Palazzi – ein Rätsel für Zeitreisende“. Von **Gloria Frink** hören wir den Beitrag „Treffen“, der vor Witz und Einfallsfreude nur so sprüht – so viel sei verraten, es geht um die Sprengung der Brücke, die zur EZB führt.

Die Mitarbeiterinnen der Westend-Bibliothek werden für eine angenehme Atmosphäre sorgen.

Wir freuen uns auf einen anregenden Nachmittag bei Kaffee, Tee und Gebäck mit vielen Gästen.

Stadtbibliothek Neu-Isenburg

06102-747400

<http://neu-isenburg.de/kultur-und-freizeit/stadtbibliothek/>